

6.3 Beim Erwerb von Bildflugerzeugnissen Dritter durch Behörden und Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen soll die Einräumung eines – möglichst uneingeschränkten – Nutzungsrechtes angestrebt werden, das eine vielseitige und fachübergreifende Nutzung der Unterlagen zuläßt.

Dieser RdErl. tritt an die Stelle meines RdErl. v. 1. 6. 1994 (SMBL. NRW. 71341).

Im Einvernehmen mit dem Ministerium für Arbeit, Soziales und Stadtentwicklung, Kultur und Sport, dem Ministerium für Bauen und Wohnen und dem Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft.

– MBl. NRW. 2000 S. 25.

20020

**Berichtigung
der Bek. d. Innenministeriums
Gemeinsame Geschäftsordnung für die
Ministerien des Landes Nordrhein-Westfalen
(MBl. NRW. S. 1258)**

Im Titelblatt des Ministerialblattes Nr. 64 lautete die Überschrift „Ministerium für Umwelt, Raumordnung und Landwirtschaft“. Stattdessen lautet die Überschrift „Bek. d. Innenministeriums“.

– MBl. NRW. 2000 S. 26.

II.

Ministerpräsident

Ungültigkeit eines Konsularischen Ausweises

Bek. d. Ministerpräsidenten
v. 15. 12. 1999 ASAB – 433.3 – 38 –

Der von dem Ministerpräsidenten des Landes Nordrhein-Westfalen am 16. März 1998 ausgestellte und bis zum 16. März 2000 gültige Konsularische Ausweis Nr. 6569 von Herrn Abdelmajid Riyade, Bediensteter des Verwaltungspersonals im Kgl. Marokkanischen Generalkonsulat Düsseldorf ist in Verlust geraten. Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt.

– MBl. NRW. 2000 S. 26.

Innenministerium

**Änderung der Liste
der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure/
der Öffentlich bestellten
Vermessungsingenieurinnen**

Bek. d. Innenministeriums
v. 20. 12. 1999 – III C 1 – 2413 –

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
I. Neuzulassung				
Tiemann	Ingo	Karl-Marx-Str. 32 44141 Dortmund	T 28	T 13 S 118
Kostka	Egon	Mainzer Str. 48 57439 Attendorn	K 84	
Bauer	Ulrich	Weidenfeld 13 51588 Nümbrecht	B 84	G 45
Flasche	Michael	An den Eichen 10 51647 Gummersbach	F 32	
Pricken	Stefan	Stockder Str. 24 42857 Remscheid	P 30	
Sieberichs	Herbert	Wettener Str. 76 47608 Geldern	S 132	
Peil	Otto	Dorper Str. 20 42651 Solingen	P 31	

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
Gelhausen	Andreas	Weidenfeld 13 51588 Nümbrecht	G 45	B 84
Ochel	Markus	Am Wiedenhof 18 51643 Gummersbach	O 10	O 6
II. Löschung				
Rennemeyer	Wilhelm	Postreitweg 135 45145 Essen	R 37	
Höttges	Werner	Augustastr. 37 42655 Solingen	H 44	
Ringsdorf	Heinrich	Ernstweg 11 57076 Siegen	R 16	
Wiards	Ulrich	Fluthgrafstr. 4 46483 Wesel	W 44	
Schütze	Rainer	Landwehrstr. 143 59368 Werne	S 68	

III. Änderung der Anschrift der Geschäftsstelle

Marschall	Frank	Neugrabenweg 11 53332 Bornheim	M 56	
Botz	Alfred	Bahnhofstr. 42 41844 Wegberg	B 79	H 78
Holländer	Axel	Bahnhofstr. 42 41844 Wegberg	H 78	B 79
Pörings	Helmut	Düsseldorfer Str. 88 47051 Duisburg	P 15	
Löffler	Harald	Hirzenrott 13 52076 Aachen	H 31	
Blank	Andreas	Husenbergweg 3 53332 Bornheim	B 81	
Vogel	Helmar	Finkenweg 15 53797 Lohmar	V 11	
Rückewald	Hans-Heinrich	Am Kreispark 32 51379 Leverkusen	R 34	
Baum	Markus	Schulstr. 2 51674 Wiehl	B 70	
Schwerdtner	Roland	Sürderspick 23 47877 Willich	S 130	
Hauschild	Uwe	Vor den Kreuzen 5 57250 Netphen	H 77	
Kitzhöfer	Heinrich	Luiße-Vollmer-Str. 19 41065 Mönchengladbach	K 59	
Knein	Gerhard	Matthias-Zimmermann-Str. 13 52152 Simmerath	K 77	

IV. Arbeitsgemeinschaft

Rox	Heinz-Josef	Neustr. 4 47906 Kempen	R 20	M 65
Mertens	Bernhard	Neustr. 4 47906 Kempen	M 65	R 20
Bauer	Ulrich	Weidenfeld 13 51588 Nümbrecht	B 84	G 45
Gelhausen	Andreas	Weidenfeld 13 51588 Nümbrecht	G 45	B 84
Berger	Gerrit	Scharnhorststr. 1 46535 Dinslaken	B 45	S 131
Steinlage	Andreas	Scharnhorststr. 1 46535 Dinslaken	S 131	B 45
Ochel	Dietmar	Am Wiedenhof 18 51643 Gummersbach	O 6	O 10
Ochel	Markus	Am Wiedenhof 18 51643 Gummersbach	O 10	O 6

Name	Vorname	Anschrift der Geschäftsstelle	Zul.-Nr.	Arbeitsgemeinschaft mit
Tiemann	Ingo	Karl-Marx-Str. 32 44141 Dortmund	T 28	T 13 S 118
Tiemann	Hartwig	Karl-Marx-Str. 32 44141 Dortmund	T 13	T 28 S 118
Schulte	Ludger	Karl-Marx-Str. 32 44141 Dortmund	S 118	T 13 T 28

– MBl. NRW. 2000 S. 26.

Landschaftsverband Westfalen-Lippe

Jahresabschlüsse 1997 der Westf. Kliniken, Zentren und Institute

Bek. v. 15. 10. 1999 – AZ 65 78 04/97

Die Jahresabschlüsse der Westfälischen Kliniken, Zentren und Institute des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe per 31. 12. 1997 sind durch die zuständige Bezirksregierung – Gemeindeprüfungsamt Düsseldorf – mit folgendem Ergebnis geprüft worden.

Die Jahresabschlüsse können während der Dienststunden beim Landschaftsverband Westfalen-Lippe in Münster, Warendorfer Straße 21-23, Zimmer 212, und bei den Verwaltungen der Westfälischen Kliniken, Zentren und Institute des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe eingesehen werden.

Überdrucke sind gegen Kostenerstattung direkt beim Landschaftsverband anzufordern.

Wolfgang Schäfer
Landesdirektor

Westf. Zentrum für Psychiatrie Bochum Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Westf. Zentrums für Psychiatrie Bochum zum 31. 12. 1997 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Merschmeier & Partner GmbH (Münster) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemässen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses.

Der Lagebericht im Sinne des § 21 Abs. 1 Satz 1 GemKHBVO steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmässigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW Einwendungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 17. Mai 1999

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
bei der Bezirksregierung Düsseldorf
– 32.7.16-702 –

In Vertretung
gez. Dr. Roterling

Westf. Zentrum für Psychiatrie, Psychotherapie u. Psychosomatik Dortmund Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Zentrums für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik Dortmund zum 31. 12. 1997 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dipl.-Kfm. Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemässen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmässigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW Einwendungen nicht ergeben.

Düsseldorf, den 19. Mai 1999

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
bei der Bezirksregierung Düsseldorf
– 31.7.16-704 –

In Vertretung
gez. Dr. Roterling

Westf. Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Gütersloh

Bestätigungsvermerk

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses der Westf. Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie Gütersloh zum 31. 12. 1997 beauftragte Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Greiffenhagen GmbH (Bielefeld) hat nach dem Ergebnis der Prüfung den folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

Die Buchführung und der Jahresabschluss entsprechen nach unserer pflichtgemässen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Krankenhauses.

Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss. Im übrigen hat auch die Prüfung der Ordnungsmässigkeit der sonstigen Teile des Rechnungswesens, der wirtschaftlichen Verhältnisse und der zweckentsprechenden, sparsamen und wirtschaftlichen Verwendung der öffentlichen pauschalen Fördermittel nach § 23 KHG NW Einwendungen nicht ergeben.

Zusatz des Gemeindeprüfungsamtes: Die Verluste halten seit 1989 an. Das langfristig gebundene Vermögen ist nicht ausreichend durch langfristige Mittel finanziert. Der Eigenkapitalanteil ist gering. Rationalisierungsreserven sollten vorzugsweise genutzt werden.

Düsseldorf, den 10. September 1999

Der Leiter des Gemeindeprüfungsamtes
bei der Bezirksregierung Düsseldorf
– 31.7.16-710 –

Im Auftrag
gez. Schönershofen